

3. Spieltag: FT Würzburg – FC Würzburger Kickers 4 1:1 (1:0)



Gerecht, aber kurios

Live vom Spielfeld berichtet: Coach

Mit einem alles in allem gerechten Unentschieden trennten sich im Derby die Aufsteiger der FTW und die Gäste vom Dalle.

Im ersten Durchgang schenken sich die Hausherren und die Rothosen nichts und das Spiel war ein Kampf auf Augenhöhe. Die Turner konnten sich zwar öfter in den gefährlichen Bereich kombinieren, fanden im letzten Abspiel ihre Kameraden nicht oder wurden in letzter Sekunde noch vor dem Abschluss gestoppt. Die Kickers hingegen konzentrierten sich auf ihre zahlenmäßig geringer ausfallenden Chancen. Diese jedoch hatten es in sich - zwei mal rettete die Latte den Aufsteiger. Nach vergebenen Chancen auf beiden Seiten von denen die Offensivakteure keine - und sei sie noch so groß - nutzen konnte, musste schließlich Hilfe her. Ein stark getretener Freistoß von Moritz Marx aus dem Halbfeld in den Strafraum landete nach einer missglückten Abwehraktion der Gäste im Kasten. Der erste Heimgtreffer der Saison war verbucht und der Glaube an drei weitere Punkte hielt mit der Halbzeitführung weiter an.

Im zweiten Durchgang war klar, dass die Kickers nun mehr für ihre Offensive machen mussten. Mehr und mehr nahmen sie das Heft in die Hand und erspielten sich nun deutlich mehr Anteile als noch im ersten Durchgang. Jedoch waren es die Hausherren die die Entscheidung mehrfach auf dem Fuß hatten. Immer wieder konterten sie den Gast aus oder kombinierten sich bis zum gegnerischen Tor. Einzig der Ball wollte nicht über die Linie. Und als er endlich im Netz zappelte machte ihnen der Schiedsrichter einen Strich durch die Rechnung. Eine sehr fragwürdige Abseitsentscheidung hielt die Gäste im Spiel, denn der zweite Treffer wäre zu diesem Zeitpunkt nach Einschätzung des würzburger Fananhangs, die Entscheidung gewesen. Nachdem weder die Hausherren die Entscheidung, noch die Kickers zählbares im Abschluss verbuchen konnten, half erneut der Mann in Schwarz den Gästen. Ein haarsträubender Fehler unterlief Herrn Magnano, als er vergaß, den ca. 5 Meter im Abseits stehen Jacob Christopher zurück zu pfeifen. Diese Fehlentscheidung sorgte selbst noch unter der Dusche bei der ehemaligen Post-Reserve für den ein oder anderen Schmunzler, ein im Nachhinein schlechtes Gewissen beim Schiri und den, für die Heimelf besonders bitteren Ausgleich 20 min vor dem Ende.

Nachdem bei diesem Spiel die Offensivakteure nicht so treffsicher wie in den vergangenen Wochen agierten, blieb es schließlich bei der unterm Strich gerechten Punkteteilung.

Für den Aufsteiger, der im zweiten Spiel in Folge punkten konnte und endgültig in der Liga angekommen ist, war es wegen der Fehlentscheidung Magnalos dennoch ein gebrauchter

Tag, denn ohne die Hilfe des Referees hätten die Kickers den Ball in diesem Spiel wohl nicht mehr im Tor untergebracht. Allerdings konnte sich der Liga-Neuling erneut gut präsentieren, zeigte in einigen Aktionen sein großes Potential und sollte die Köpfe nicht hängen lassen. In den kommenden Spielen wird auch wieder der Ball seinen Weg in gegnerische Tor finden, Fortuna auf der Seite der Turner stehen und der Einsatz mit drei Punkten belohnt werden.

FT Würzburg: Ferstl, Zerulla, Ehlert, Marx M., Kuntze-Fechner, Boser, Salm, Link, Wittmer, Marx P., Kupsch / Eehalt, Bieber T., Linke, Osagie (80.)

Durchschnittsalter: 28,3 Jahre

Trainer: Dominik Friesacher

FC Würzburger Kickers 4: Hergenröther, Hench, Winter, Rodamer, Lahmer, Limp, Hetzel, Saibaa, Demashki, Kolenda, Kamawal / Hofmann, Jacob (46.), Grümpel (46.), Pallasch (88.)

Durchschnittsalter: 26,7 Jahre

Trainer: Dennis Limp

Tore: 1:0 Eigentor (26., Marx M.), 1:1 Jacob (66., Saibaa)

Gelbe Karten: Salm - Meckern (78.) / Lahmer - Foulspiel (26.)

Gelb-rote Karten: - / -

Rote Karten: - / -

Zuschauer: 50

Schiedsrichter: Christian Magnano (SpVgg Waldzell/Ansbach/FC Roden)

2. Spieltag: TSV Grombühl 2 – FT Würzburg 2 2:0 (1:0)



TSV Grombühl 2: Hufnagel, Gottschlich, Grimm Jo., Meyer A., Bartmann, Zeilhofer, Yasasin, Milo, Weh, Klüglein, Lang / Riefenstahl, Walter D. (55.), Uhlhorn (31.), Zuljevic S. (46.)

Durchschnittsalter: -

Trainer: Rene Baumann

FT Würzburg 2: Eehalt, Rinke, Cebulla, Albrecht, Pohl, Merkl, Dörnbach, Linke, Kuntze-Fechner, Wittmer, Boser / Schmid, Bieber T., Beraja, Link, Burghardt (23.)

Durchschnittsalter: 32,9 Jahre

Trainer: Manuel Linke

Tore: 1:0 Uhlhorn (36.), 2:0 Uhlhorn (90.)

Gelbe Karten: - / -

Gelb-rote Karten: - / -

Rote Karten: - / -

Zuschauer: 20

Schiedsrichter: Oswald Prozeller (VfR Burggrumbach)